

MODULARISIERUNG UND STANDARDISIERUNG

WARUM MODULARISIERUNG UND STANDARDISIERUNG?

Produkte, Prozesse und Organisationen verändern sich im weltweiten Markt schnell und werden vernetzter und komplexer. Diese stets steigende Komplexität technisch zu beherrschen und gleichzeitig der drohenden Kostenexplosion entgegen zu wirken, ist somit ein zentraler Aspekt im unternehmerischen Alltag.

Durch Modularisierung und Standardisierung werden Komponenten und Module handhabbar und verringert damit Komplexität und Variantenvielfalt. Der dadurch reduzierten Flexibilität für individuelle Konfigurationen kann durch geeignet modularisierte Strukturen wieder Rechnung getragen werden. Die Beherrschung des Zusammenspiels von Modularisierung und Standardisierung ist somit Grundlage und Schlüsselkompetenz für innovative Produkte bei gleichzeitig überschaubaren Produktions- und Wartungskosten.

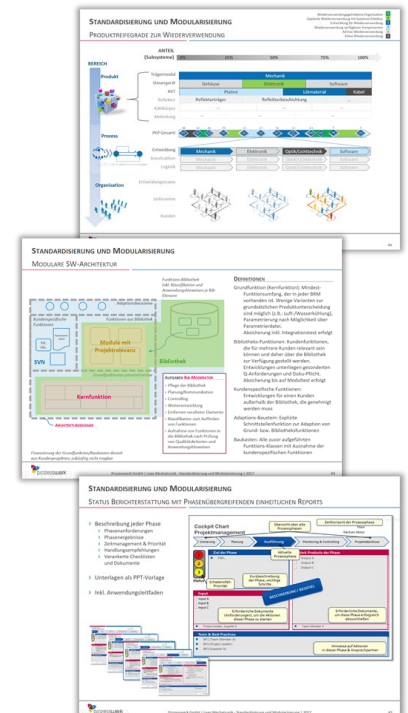
Prozesswerk hat ein Vorgehen entwickelt, das Ihnen schnell und effizient ermöglicht, Ihr Produktportfolio auf Modularisierungs- und Standardisierungspotentiale zu analysieren

„You can have any colour as long as it's black.“
(Henry Ford)

SO KÖNNEN SIE SICH UNSERE UNTERSTÜTZUNG VORSTELLEN

Wir beraten unsere Kunden dabei, die Modularisierung von Produkten und Produktprogrammen zu bestimmen, festzulegen und die Lieferung von standardisierten Produkten sicherzustellen. In einem Kundenprojekt z.B. bestand die Herausforderung insbesondere darin, standardisierte Produkte für Auftraggeber und Kunden zu entwickeln, die Weiterentwicklung zu ge-

währleisten und den Anforderungen von Ausschreibungen und Märkten zu entsprechen. Hierzu haben wir Prozesse, Methoden und Tools (PMT) analysiert, (neu) gestaltet und im Entwicklungsprojekt implementiert. Es wurden Lean-Management-Potentiale erschlossen sowie Skal-, Kosten- und Lernkurveneffekte realisiert.



Projektergebnisse:

- › *Strukturierte Ermittlung von Parametern und Merkmalen zur Entwicklung eines Modulbaukastens und qualitativen Charakterisierung von Standards*
- › *Optimierung und Adaption eines Modulbaukastens zur laufenden Erweiterung der standardisierten, modularen Produktstruktur*

UNSERE KOMPETENZ BEI DER MODULARISIERUNG UND STANDARDISIERUNG

Prozesswerk hat bereits bei zahlreichen namhaften Kunden Projekte im Bereich Modularisierung und Standardisierung erfolgreich begleitet.

Wir denken in Systemen und definieren mechatronische Module im Produktentstehungsprozess (PEP) und Produktlebenszyklus - von Entwicklungsstandards

bis zu fertigen Modulen in der einen Dimension und in der anderen von einzelnen Bauteilen oder SW-Komponenten bis zu modularen Systemen.

Insgesamt liegt der Fokus unserer Beratung auf der Konzeption, Umsetzung und Pilotierung einer zukunftsfähigen Modulstrategie für Ihr Produktportfolio.

Zusätzlichen Mehrwert bietet unsere gleichzeitige Berücksichtigung weiterer PW-Module aus unserem Lean-Mechatronik-Methodenbaukasten. Dazu gehören z. B. die Reorganisation integrierter Produkte oder das Lieferantenmanagement.

Unsere Erfolgsfaktoren

- › Einführung kundenspezifisch angepasster Methoden für Anwendungs- und Steuerungsprozesse
- › Unterstützung bei der Einführung der Standards mit hoher Akzeptanz im Unternehmen
- › Fortlaufende Betreuung und Erweiterung der standardisierten Produktstruktur zur Sicherung der Nachhaltigkeit

UNSER WEG

Schritt 1: Initialisierungsphase

- › Gemeinsame Verständnisbildung zu Modularisierung und Standardisierung
- › Analyse des Produktportfolios zur Identifikation von Modularisierungs- und Standardisierungspotential
- › Erfassung von IST-Status und Definition des Ziel-Reifegrades von Modulen und Standards im Produktportfolio

Schritt 2: Definition von Modulstrategie und Modulbaukasten

- › Ermittlung von Parametern, deren Ausprägungen sowie Metriken und Methoden für Module und Standard(s)
- › Entwicklung von Modulstrukturen und Standards sowie Spezifikation der Modulschnittstellen
- › Definition unterstützender Prozesse wie Kommunikation, Einführungs- und Pflegestrategie

Schritt 3: Schrittweise Überführung in Serie

- › Präzisierung der Parameter sowie deren Ausprägungen gemäß entwickelter Metriken
- › Domänenübergreifende Identifikation von Abhängigkeiten und entsprechende Lösungsmodellierung
- › Festlegung von Verantwortungen zu Modulen und Standards in der Unternehmenskultur

Schritt 4: Einführung von Modulbaukasten und Pflegeprozessen

- › Bewusstseinsbildung für Modulstrategie und Akzeptanzbildung für neue Standards im Rahmen der Standardisierung
- › Schulung zu abgestimmten Methoden, Modulen und Standards
- › Initialisierung von Pflegeprozessen zur Adaption neuer Technologien bzw. Schnittstellenbildung

Carsten König

+49 (0) 89 1 24 13 70 64
carsten.koenig@prozesswerk.eu

Prozesswerk
FeringasträÙe 10b
85774 Unterföhring
www.prozesswerk.eu

